## Presseinformation

LM+ und FPZ kooperieren

***Essen/Köln, 16.05.2019*** *-* Das Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ), das Präventions- und Therapieprogramme für alle Facetten von Rückenschmerzen entwickelt, kooperiert ab sofort mit der LM+ Leistungsmanagement GmbH. Der neue Partner ist ein Joint Venture von vier Anbietern privater Krankenversicherungen (PKVen). Gleichberechtigte Partner der Gesellschaft sind die Barmenia, die Gothaer, die HALLESCHE und die SIGNAL IDUNA. Die Gesellschaften werden ihren Versicherten einen unkomplizierten Zugang zur ambulanten FPZ Therapie ermöglichen und die Kosten für die Behandlung im tariflichen Umfang tragen.

LM+ Geschäftsführer Thomas Soltau zu der Entscheidung der PKVen: „LM+ und die an LM+ beteiligten privaten Krankenversicherer verfolgen mit der Kooperation das Ziel, die Versorgungsqualität für ihre Versicherten zu verbessern. So gelingt es FPZ vorliegenden Studien zufolge, dass 61 Prozent derjenigen, die die FPZ Therapie nutzen, eine deutliche Reduzierung ihrer Schmerzen sowie eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität wahrnehmen. Ein positiver Nebeneffekt der verbesserten und gezielteren Versorgung der Versicherten durch die FPZ Therapie sind Kosteneinsparungseffekte, die dazu beitragen, sowohl die Leistungsausgaben als auch die Beiträge bei den privaten Krankenversicherungen im Fokus zu behalten.“

**Auswahlverfahren**

Dem jetzt geschlossenen Kooperationsvertrag ist ein umfangreiches Auswahlverfahren mit Beteiligung verschiedener ambulanter Lösungsanbieter für Rücken- und Nackenschmerz vorausgegangen. Unter anderem wurden neben einer professionellen Marktanalyse auch die Leistungshistorie und der Leistungsverlauf bei 541.000 Privatversicherten analysiert. Aus den betrachteten ambulanten Anbietern ist FPZ aufgrund des sehr guten Therapiekonzeptes ausgewählt worden.

**Über LM+**LM+ ist ein Joint Venture der Barmenia Krankenversicherung a.G., der Gothaer Krankenversicherung AG, der HALLESCHE Krankenversicherung a.G. und der SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G., die als gleichberechtigte Gesellschafter an dem Unternehmen beteiligt sind. Ziel des Unternehmens ist die Verbesserung der Versorgungsqualität der Versicherten. Um dieses Ziel umzusetzen, entwickelt LM+ gemeinsam mit den beteiligten Krankenversicherungen Versorgungskonzepte, die dazu beitragen, die Behandlungen und Arzneimitteltherapien sektorübergreifend zu harmonisieren und besser aufeinander abzustimmen.

**Über FPZ**

Das Unternehmen FPZ erforscht, entwickelt und vermarktet wirksame Präventions- und Therapieprogramme zur individuellen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Schmerzen im Bereich des Bewegungssystems. Mit ihren kooperierenden Ärzten, Therapiezentren und Kostenträgern bildet die FPZ GmbH mit Zentralsitz in Köln ein bundesweites Netzwerk unter der Leitung des Sozialwissenschaftlers Dr. Frank Schifferdecker-Hoch. Bereits 1990 wurde mit der Entwicklung der analyse- und gerätegestützten Rückenschmerztherapie – FPZ Therapie – für Patienten mit chronischen oder wiederkehrenden Rücken- und/oder Nackenschmerzen begonnen. 1993 wurde das damalige Forschungs- und Präventionszentrum (FPZ) gegründet. Die dort entwickelte, individuelle Therapie wird von Ärzten verordnet, von Therapeuten in FPZ Therapiezentren persönlich betreut und von aktuell mehr als 50 Kostenträgern erstattet. Das FPZ unterhält inzwischen eine einmalige Datenbank wissenschaftlicher Auswertungen zum Thema Rückenschmerz. Die FPZ Therapie beinhaltet bis zu 24 Trainingseinheiten über je 60 Minuten innerhalb von 12 – 14 Wochen.

Die Pressemeldung erhalten Journalisten unter

[www.LMplus.eu/Presse](http://www.LMplus.eu/Presse%20)
<https://news.fpz.de/>

**Pressekontakte:**

Catharina Kern
Leitung Unternehmenskommunikation
FPZ GmbH
Gustav-Heinemann-Ufer 88a
50968 Köln
Tel.: (02 21) 99 53 06 51
catharina.kern@fpz.de

Thomas Soltau
Geschäftsführer
LM+ Leistungsmanagement GmbH
Engelbertstr. 43a
45139 Essen
Tel.: (02 01) 29 44 75 67
t.soltau@lmplus.eu